

## Kulturhistorische Studienreise nach Istanbul vom 28.9.2013 bis 6.10.2013

An unserer Reise nahmen nicht nur interessierte Kölnerinnen und Kölner teil, sondern auch in den benachbarten Gemeinden: Duisburg, Pulheim, Hennef, Düren Hürth, Overath und Odenthal. fanden wir Freunde, die an unserer Reise teilnahmen. Die Reise wurde begleitet durch die Vorstandsmitglieder Dr. Stefan Neu und Anne Huesmann, von Istanbul Seite der Reiseleiter Ezher Kolağasi.

Wir besichtigten unsere Partnerstadt nach folgenden Themen-Schwerpunkten:

### **1. Reise nach Istanbul**

Am Nachmittag des Reisetages besuchten wir das Archäologische Museum und den Gülhanepark.

### **2. Das neuzeitliche Istanbul oder Türken, Griechen, Genuesen**

Am zweiten Tag fuhren wir mit der Straßenbahn nach Kabataş und besuchten am Vormittag den neuen Palast der Sultane: „Dolma-Bahçe“, am Nachmittag bummelten wir über die Istiklal Caddesi und lernten links und rechts die Geschichte der ehemaligen Vielvölkerstadt anhand der alten Botschaftsgebäuden, Kirchen, Cafés und Restaurants kennen. Am Abend hatten wir unser Abendessen in der bekannten Cicek-Passage.

### **3. Das große Istanbul der Osmanen**

#### **oder die Macht des Sultans und des Geldes**

Am dritten Tag hatten wir eine Führung durch den alten Palast der Sultane „Top Kapi“ und am Nachmittag durchstreiften wir die Basare: den großen gedeckten Basar und auch den Gewürzbasar.

### **4. Das große Istanbul der Osmanen**

#### **oder der Zauber der islamischen Architektur**

Am vierten Tag bewunderten wir die große Zeit der Osmanen: das späte 15. bis 17. Jahrhundert anhand der Moscheen, beginnend mit der Firuz Ağa Moschee bis zur Sultan Ahmet Moschee.

### **5. Der Bosphorus oder die Lebensader der Stadt**

Am fünften Tag erholten wir uns bei einer Schifffahrt auf dem Bosphorus und lernten eine der wichtigsten Lebensadern der Stadt kennen.

### **6. Das mittelalterliche Byzanz oder Kirchen, Bilder und Paläste**

Am sechsten Tag begann unser Programm mit dem Besuch der Irenen Kirche, anschließend fuhren wir zu den Ruinen der Kaiserpaläste, der Chora Kirche und zum griechischen Patriarchat. Hier gab uns Pater Dositheos eingehende Informationen über die Arbeiten des Patriarchen und das Zusammenleben den weltweit lebenden Mitgliedern seiner Gemeinde.

## **7. Die asiatische Seite der Stadt**

### **oder der Beginn des asiatischen Kontinentes**

Am siebten Tag war das Wetter sehr regnerisch und wir veränderten den Programmablauf. Am Vormittag besuchten wir das Museum „Istanbul Modern“, am Nachmittag ging die Fahrt nach Üsküdar, der ursprünglich griechischen Kolonie Chalkedon. Wir besuchten die Valide Sultan Moschee. Im Vorort Kuzgumcuk, am Bosporus gelegen, gab uns der Architekt Cengiz Bektas Informationen über die Lebensweise der „Dorfbewohner“ und mit welchen konsequenten Bürgerinitiativen sie sich gegen Bauinvestoren wehren, die den dörflichen Charakter von Kuzgumcuk verändern wollen.

## **8. Das römische Konstantinopel**

### **oder Höhepunkte antiker Architektur**

Am achten Tag erlebten wir den Höhepunkt antiker Architektur.

Wir bewunderten die Bauwerke des römisch-griechischen Konstantinopels. Die Höhepunkte waren der Hippodrom, die Kirche der Hl. Sergios und Bakchos, der Kaiserpalast mit den Mosaiken, die Hagia Sophia und die Yerebatan Zisterne.

## **9. Der Tag der Rückreise**

Ein Teil der Reisegruppe fuhr nach Edirne (der Rückflug lag am späten Abend) und bewunderte das große Bauwerk von Mimar Sinan: die Moschee Selim II.

Die weiteren Reiseteilnehmer hatten einen Tag zur freien Verfügung.

Anne Huesmann